Kirche im hr

04.05.2021 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Heiliger Florian

"Heiliger Florian, schütz unser Haus, steck andere an!" Dieses nicht ganz ernst gemeinte Stoßgebet zum Schutzpatron der Feuerwehrleute kennen Sie vielleicht auch. Dabei war der Heilige Florian weder ein Brandstifter noch hatte er in seinem Leben etwas mit Feuersbrünsten oder der Feuerwehr zu tun. Florian lebte um das Jahr 300 n. Chr. im heutigen Österreich. Er war ein hoher Beamter des Römischen Reiches. Und Florian war bekennender Christ. Zu seinen Lebzeiten war das noch streng verboten. Als er erfuhr, dass 40 Soldaten eingesperrt wurden, weil sie Christen waren, machte er sich zu ihnen auf den Weg. Er wollte den Soldaten helfen und sie retten. Doch inzwischen hatte auch der Kaiser erfahren, dass Florian Christ war. Er ließ auch ihn ergreifen und in den Kerker werfen. Anstatt die 40 Soldaten retten zu können, musste Florian ihnen im Kerker Gesellschaft leisten. Florian wurde wegen seines christlichen Glaubens verurteilt. Am 4. Mai des Jahres 304 wurde Florian mit einem Mühlstein um den Hals in einen nahe gelegenen Fluss geworfen und ertränkt.
Sie merken also: Im Leben von Florian haben Brände oder die Feuerwehr keine Rolle gespielt.
Aber ich finde: Der Heilige Florian und die Feuerwehr passen sehr gut zusammen! Florian hat sich aufgemacht, um anderen in ihrer Notlage zu helfen. Ihn hat nicht einmal die drohende Gefahr für sein eigenes Leben zurückgehalten. Und genau das tun auch Hunderttausende in unseren Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren. Sie machen es wie der Heilige Florian: Sie setzen

sich unermüdlich dafür ein, anderen zu helfen, sie zu retten, zu bergen und zu schützen. Für ihren Einsatz möchte ich heute am 4. Mai, dem Tag des Feuerwehrpatrons Florian, allen Männern und Frauen bei der Feuerwehr herzlich danken! Nach dem Beispiel des Heiligen Florian lautet mein Stoßgebet stattdessen: "Heiliger Florian, schütz unser Haus und steck mich mit der Liebe für die andren an!"